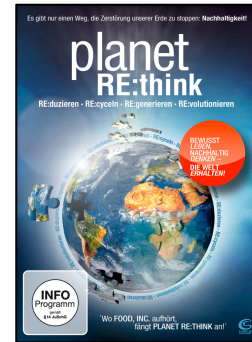


# PLANET RE:THINK

Genre: Dokumentation  
Produktionsland: Dänemark, Indien  
Produktionsjahr: 2012  
Regie: Eskil Hardt  
Laufzeit: ca. 89 Minuten



## Inhalt

Ob Erdöl, Wasser, Kohle oder Energie: Die Erde liefert dem Menschen ihre Ressourcen, doch diese sind begrenzt. Der Mensch scheint dies allerdings nicht einzusehen. Immer mehr schöpft er aus der Erde, macht sie kaputt, laugt sie aus. Am Ende jedoch ist er selbst das Opfer seiner eigenen Gier. Diesen Teufelskreis der Ausbeutung und die Wirkung auf den Menschen zeigt der Dokumentarfilm des dänischen Filmemachers Eskil Hardt auf drastische und breit gefächerte Weise. In Zusammenarbeit mit der Europäischen Umwelt Agentur EEA und dem UN Resource Panel reist Hardt quer über den Globus, zeigt umweltbelastete Minen in Kanada und die Wasserverschmutzung in Indien. Mit seinem Kommentar hält sich der Regisseur dabei zurück. Er lässt Experten zu Wort kommen, stellt die Bilder und Geschichten sowie deren schockierende Wirkung auf den Betrachter in den Vordergrund. Gleichzeitig zeigt der Film aber auch globale Ansätze der nachhaltigen Verwendung von Ressourcen und stellt Menschen und Projekte vor, die die Hoffnung nicht aufgeben, den blauen Planeten zu erhalten und zu retten. Zu spät ist es dafür noch nicht. Doch der Countdown läuft. Eine wichtige und nachhaltige Dokumentation über ein Thema, das uns alle betrifft.

Weitere Informationen: <http://planetrethink.com/>



“Es ist gut und wichtig, dass es solche Dokumentation, wie PLANET RE:THINK gibt. Denn die Umwelt geht uns alle an und wir haben eben nur diese eine Erde. Phrasen dreschen alleine bringt uns jedoch nicht weiter. Wir müssen eben umdenken und anders, umweltfreundlicher konsumieren lernen. Die Ausrede *Aber was soll ich als Einzelner schon machen?* kann die Erde nicht gelten lassen, denn der Konsument entscheidet, was er kauft und was nicht. Ob wir es wollen oder nicht, die Industrie beutet solange weiter unseren Planeten aus, wie wir es zulassen. Der Film PLANET RE:THINK setzt genau an diesem Punkt an, wenn gleich er nicht den Zuschauer aktiv zum Umdenken auffordert, zeigt die Dokumentation eingängig und gut verständlich, was auf unserer Erde schief läuft.”

(Quelle: <http://filmaffe.wordpress.com/2013/06/08/umdenken-reduzieren-regenerieren-die-umwelt-doku-planet-rethink-2012/>)

## Arbeitsauftrag

Es gibt nur einen Weg, die Zerstörung unserer Erde zu stoppen: Nachhaltigkeit! So könnte man in etwa die Aussage des Filmes „PLANET RE:THINK“ auf eine knappe Formel bringen. Verfasse nun am Computer einen Text deiner Wahl (Brief, E-Mail, Leserbrief, Artikel, Broschüre, Blogbeitrag o.ä.), in dem du konkrete und leicht umsetzbare Ratschläge für ein ökologisch nachhaltiges Handeln gibst.

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler an deiner Schule